

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

95 (5.4.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Zweites Blatt.

Freitag den 5. April

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 32340. Den Eisenbahnbau Graben—Karlsruhe—Röschwoog betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch die Inbetriebnahme des neuen Rangirbahnhofs der bisher noch offengehaltene Wegübergang der Ruppurrer-Landstraße von Montag den 8. I. M. an für jeglichen Verkehr dauernd gesperrt wird. Der Verkehr hat künftighin entweder über die Kugartenstraße oder über die fünfte Allee auf der neuen, hochgelegenen Straße nach Ruppurr und Etlingen stattzufinden.
Karlsruhe, den 3. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 32460. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in Rastatt die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.
Karlsruhe, den 4. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 32462. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Rülzheim, Amtsbezirk Germersheim, am 29. v. Mts. die Maul- und Klauenseuche im Gehöfte des Ackerers Jakob Wagner I. festgestellt und hierwegen Gehöftsperrre verfügt worden ist.
Karlsruhe, den 4. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

21.

Samstag den 6. April, Abends 7 Uhr, im großen Museumsaal Vortrag

des
Afrikareisenden Herrn Bindermann
über

Land und Leute am Viktoria-See in Deutsch-Ostafrika.

Freier Eintritt für die Mitglieder der unterzeichneten Gesellschaften und für die Museumsmitglieder sowie deren Angehörige.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrage gefellige Vereinigung im Erdgeschoß des Museums (Eingang: Ritterstraße, erste Thüre links).

Abtheilung Karlsruhe der Deutschen Colonial-Gesellschaft.
Naturwissenschaftlicher Verein.

Fortsetzung

der Waaren- und Fahrniß-Versteigerung

aus der Konkursmasse D. Hegmann's Nachlaß, Douglasstraße 32, Freitag, 5. April u. folgende Tage.
Vorhanden sind noch: Kaffee, Thee, Schokolade, alle Arten Suppen-Artikel, Mehl, Hülsenfrüchte, Waschartikel, Futterartikel u. s. w.
Laden-, Kontor- und Magazineinrichtung.
Karlsruhe, 4. April 1895.

A. Fecker, Taxator.

Arbeits-Vergebung.

5.1. Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zum Neubau der Prebige- und Leichenhalle auf dem neuen Friedhof der israel. Gemeinde Karlsruhe sollen vergeben werden. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Unterzeichneten auf. Ebenda sind die Offerten verschlossen und mit Aufschrift versehen bis Samstag den 20. d. M., Abends 6 Uhr, einzureichen.

Carjel & Moser, Architekten.

Abbruch zu vergeben.

3.1. Das Haus Waldstraße 15 soll auf Abbruch verkauft werden. Bedingungen liegen im Bureau der Unterzeichneten auf. Offerten bis längstens den 18. April 1895 erbeten.

Carjel & Moser,
Architekten.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 2. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, der Aktiengesellschaft evangel. Arbeiterverein in Karlsruhe, vertreten durch deren Vorstand Martin Wenzl bezw. dessen Stellvertreter Jakob Kenkert, Zimmermann, und Oskar Domke, Bureauassistent, beide hier, die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. V. VII. 1013. Das in der Schügenstraße davor unter Nr. 38, einerseits neben Schreiner Wilhelm Oberst, andererseits neben Schneider Friedrich Eberhard gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Querbau sammt aller

Liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 56000 M.
Sechshundfünfzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 28. März 1895.

Groß. Notar
Beck.

31.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Plage vor der Festhalle 15 Forststämme von 8—10 m Länge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. April 1895.
Stadtgarten-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Bernhardstraße 6 sind eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine Parterrewohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im Rückgebäude, 2. Stod.

* Fasanenplatz 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* 2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

* 6.1. Ruppurrerstraße, Ecke der Winterstraße 52, sind bessere Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör im 2. und 4. Stod sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod rechts.

* Umlandstraße 11 sind der 2. und 3. Stod, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Amalienstraße 9.

* Waldstraße 85 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Eine schöne, geräumige Wohnung in der Friedenstraße von fünf großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Balkon, eine Treppe hoch, die hinteren Zimmer mit schöner Aussicht nach dem Garten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27 und einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr.

6.1. Eine Wohnung von sieben großen Zimmern und allem Zugehör, sehr elegant, Bel-Etage, ist per 23. April d. J. oder später zu vermieten für M. 1600;

desgleichen eine Bel-Etage von 6 Zimmern und allem Zugehör für M. 1000
durch W. Entenst, Waldstraße 52.

* In der Lessingstraße ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 2344 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine schöne Wohnung

von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör ist in angenehmer Lage bei der Howards-Anlage per April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein bis zwei Zimmer und Küche werden auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 2337 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Dame mit 14jähriger Enkelin sucht auf 23. April in gutem Hause 2-3 Zimmer mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 23. Juli oder früher

wird eine Wohnung von 4 Zimmern, parterre oder 1 Treppe hoch, zwischen Karlstraße und Ritterstraße gelegen, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 23. April eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern in gutem Hause. Offerten sind unter Nr. 2348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. April

wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2352 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Durlacher Allee 20 sind 3 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Bähringerstraße 104, zwischen Lamms- und Ritterstraße, ist im 3. Stock ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen solchen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besondrem Eingang, 2. Etage, ist per 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Lammsstraße 5 im Laden.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Amalienstraße 76, Hinterbau.

* Artikel 8, parterre, Eingang Kronenstraße links, ist auf 15. April ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 3.1. Bernhardtstraße 9 ist im 3. Stock ein elegant möbliertes Balkonzimmer mit Klavier billig zu vermieten.

* Lessingstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sofort oder auf 15. April zu vermieten: Marienstraße 18, zwei Treppen hoch.

Amalienstraße 55, parterre, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 11 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werkstätte,

eine geräumige mit Lagerraum, ist per 23. April in guter Lage der Amalienstraße zu vermieten. Darin wurde ein Tapezier- und Maler-Geschäft betrieben. Näheres Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Als Lagerplatz

ist ein in der Schillerstraße gelegener Bauplatz von ca. 350 qm sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 2343 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht sofort ein möbliertes Studierzimmer nahe bei der Kriegstraße. Offerten unter Nr. 2356 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein sucht sofort ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2355 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwischen Marktplatz und Kronenstraße werden auf 23. April 2 unmöblierte Zimmer oder 1 Zimmer mit Küche zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Frau sucht ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 1. Mai im westlichen Stadtbell zu mieten. Gest. Offerten sind Lessingstraße 13 im 3. Stock abzugeben.

* Gesucht wird in der Altstadt ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2338 im Kontor des Tagblattes sofort abzugeben.

* Auf 16. April wird ein einfach möbliertes Zimmer, in der Nähe des Libellplatzes gelegen, zum monatlichen Preis von 9-12 Mk. incl. Bedienung (Frühstück extra) von einem jungen Mann zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 2341 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden auf sofort oder 23. April zwei leere Zimmer in besserem Hause. Offerten sind unter Nr. 2347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausverwaltung versteht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Kaiser-Passage 34 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sowie die übrigen Arbeiten willig befolgt, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

* Ein junges Mädchen findet Aufnahme zur Stütze der Hausfrau, woselbst Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Hausweien und als Verkäuferin geboten ist. Wäsche bevorzugt. Näheres Bähringerstraße 53 a im Bäderladen.

* Ein einfaches, solides und ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 59 im Laden.

* Für kleinen Haushalt ein kräftiges Mädchen auf Ostern gesucht, welches richtigen Begriff von Ordnung und Reinlichkeit hat. Näheres Lessingstraße 3 a im 4. Stock.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 47 im 2. Stock.

* Eine Kaffeebäckerin, 4 Haus- und 10 Küchenmädchen finden sofort oder auf's Ziel Stellen durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kinder-mädchen finden sofort, auf Ostern und 1. Mai Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein braves Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11 im Laden.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches längere Zeit in einer Stelle war, bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann sowie sonstige Hausarbeiten verrichtet, sucht bei einer kleinen Familie Stelle auf's Ziel. Näheres Soffienstr. 22 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen, bessern Familie Stelle. Zu erfragen Kaiser-Passage 20 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

2.1. Auf 1. Hypothek sind 35000 Mark zu kleinerem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter Nr. 2351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 - 15000 Mark sind sofort oder gute II. Hypothek anzuleihen. Offerten unter Nr. 2334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 bis 4000 Mark

werden zu 5 % auf gute Nachhypothek sofort anzunehmen gesucht. Gest. Anträge unter Nr. 2332 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500 Mark werden zu 5 % baldigst gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2342 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Als Vertreter

zum Verkauf von nur reinen, ächten Traubenweinen an Private wird von einer ersten Weinhandlung eine in den ersten Kreisen gut eingeführte, geeignete Persönlichkeit gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter Nr. 2353 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.1.

Agenten-Gesuch.

Die Hauptagentur einer soliden Lebensversicherungsgesellschaft sucht Agenten u. Akquisiteure gegen hohe Provision. Gest. Offerten unter Nr. 2354 an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger

Buchhalter

per sofort gesucht. C. A. Zeumer, Kaiserstraße 127.

Schneider-Gesuch.

* Tüchtige Arbeiter auf große Stücke und ein Tag Schneider können sofort eintreten: Herrenstraße 16, zwei Treppen hoch.

Zimmertapezier,

ein tüchtiger, für Neubau gesucht von J. Bilger jr., Artikel 80.

Tapezier-Gesuch.

* Ein Möbeltapezierer kann sofort eintreten bei Ludwig Reinholdt, Akademiestraße 44.

Eine durchaus tüchtige, gut empfohlene

Berkaufserin

zum baldigen Eintritt gesucht. C. A. Zeumer, Kaiserstraße 127.

Büglerin,

eine tüchtige, findet sofort dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 50 im Hinterhaus.

Weißnäherin

für einen Tag in der Woche, auch für Flickarbeiten, gesucht: Kriegstraße 144 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Kindermädchen

katholischer Religion, welches auch etwas nähen kann, wird auf Ostern zu einem Kinde für den Tag über gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

E. Mehrere Köchinnen für Restaurants, Kellnerinnen, Büffetdamen, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch W. Eppels, Haupt-Platzungsbüreau, Kronenstraße 42.

Ein solides, kräftiges Küchenmädchen wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 219. *2.1.

Mehrere reinliche Mädchen

werden in Trindhallen sofort gesucht. Näheres Baldstraße 83.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung kann bei uns zur kaufm. Ausbildung in die Lehre treten.

Rudolf Haas & Sohn,

Uhren und Uhrbestandteile en gros, Kriegstraße 12.

Lehrstelle.

* Ein ordentlicher Junge aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, ist Gelegenheit geboten, bei einem tüchtigen Meister unter günstigen Bedingungen einzutreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

J. Ettlinger & Wormser.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezieren- und Dekorationsfach gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei
Ludwig Meinholdt, Akademiestraße 44.

20 Tagelöhner,

kräftige Leute, sowie 1 Hausbursche werden sofort gesucht. Zu melden Grenzstraße 14 im Bureau.

Hausbursche-Gesuch.

Zum Eintritt per 15. April suchen wir einen tüchtigen Hausburschen.

J. Ettlinger & Wormser,
Herrnstraße 13.

Hausbursche,

ein solider und ehrlicher, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf 15. April d. J. gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Hausbursche,

ein fleißiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Deutsches Haus, Kaiser-allee 1.

Stadtkundiger Ausläufer

für mehrere Stunden des Tages gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufdienst.

21. Eine ehrliche, pünktlich arbeitende Frau oder ein älteres Mädchen wird zur Mithilfe in eine Haushaltung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laufmädchen,

ein junges, braves, reinliches, wird bei gutem Lohn für Hausarbeit gesucht: Sofienstraße 81a, drei Treppen hoch.

Lauffrau

für sofort gesucht: Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

Eine fleißige Frau

wird sofort zum Flaschenschwenken gesucht. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Stellen-Gesuche.

* 21. Ein zuverlässiger, fleißiger, kautionsfähiger Mann, welcher mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Diener thätig war, sucht sogleich oder später gleiche oder ähnliche Stelle. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Herrenstraße 7 im 1. Stock des Hinterhauses (links).

* Eine Person geschickten Alters, perfekt im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten, sucht dauernde Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame, auch als Köchin in ein nur gutes Haus. Eintritt gleich oder auch später. Zu erfragen Waldhornstraße 16 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Stellen suchen auf's Ziel mit guten Zeugnissen: Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen, auch solche, welche serviren können, durch das Vermittlungsbüreau von A. Blint, Adlerstraße 41, 2. Stock.

* 21. Ein junger Mann, gewandter Schreiber, sucht Stellung bei einem Rechtsanwalt, Notar oder sonstigem Bureau als Gehilfe. Gehaltsansprüche bescheiden. Näheres Adlerstraße 1a im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Buchhalter,

noch in Stellung, mit prima Zeugnissen großer Firmen, sucht dauernden Posten. Offerten unter Nr. 2340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann

mit schöner Handschrift und vertraut mit sämtlichen Comptoirarbeiten sucht per 1. Mai andere Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 2339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin, eine jüngere, von angesehener, nehmender Meublern und guter Familie, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche, durch **Urban Schmitt,** Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Stellen suchen sofort oder auf's Ziel: zwei Mädchen, welche gut kochen können und alle häuslichen Arbeiten übernehmen. Näheres Durlacherstraße 93 bei Frau Höfler.

Hotel-Zimmermädchen,

2 bessere, mit sehr guten Zeugnissen, suchen sofort Stellen; ebenso sucht ein Mädchen als Haushälterin, welches schon derartige Stellung begleitet hat und im Besitze guter Zeugnisse sich befindet, zu einem einzelnen Herrn Stelle durch Frau Büchel, Akademiestraße 32.

Eine Kellnerin

sucht Stellung in einem besseren Lokal hier oder auswärts. Zu erfragen Steinstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

Lehrlingstelle-Gesuch.

* Eine Wittve sucht ihren 15 Jahre alten Sohn mit geläufiger Schrift auf dem Comptoir einer größeren Fabrik oder einem sonstigen größeren Bureau unterzubringen, wo demselben Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung geboten ist und derselbe Vergütung bekommt. Offerten unter Nr. 2350 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, reinliche Frau empfiehlt sich im Putzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Schneidermeister!

* Große Stücke, auch Westen, werden angenommen: Kaiser-Passage 42. Dinges.

Ein Mädchen

empfehl ich bis Ostern im Waschen und Putzen. Näheres Marktgrafenstraße 15.

Kanarienvogel entflohen.

* Sonntag Vormittag ist ein Kanarienvogel entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Rittersstraße 10/12 in der Buchbinderei.

Hund entlaufen.

* Ein junger Fox-terrier (Hündin), schwarz gezeichnet, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 48 im 1. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus in der Waldstraße

zu verkaufen mit 6 Zimmern, Küche u. im Stockwerk, Einfahrt, Hof, 4 Stöckig, rentabel. 61. Näheres durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

Zu verkaufen.

* Ein schönes Brodgestell für Bäcker, verschiedene Kochherde und ein schöner, verzierter Armschilde sind billigst wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Friedenstraße 7 im Seitenbau.

* Ein Eisschrank für Private ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Kinderliegwagen mit Gummirädern sowie ein gut erhaltener Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

* Ein gebrauchter Stofskarren ist zu verkaufen, event. gegen einen Handrollwagen zu verkaufen. Zu erfragen Velfortstraße 9 im Hinterhaus. Ebenfalls wird ein gebrauchter Fugblock mit oder ohne Eisen zu kaufen gesucht.

Zu verkaufen wegen Wegzug: 1 gut erhaltener Kinderwagen, 1 eiserne Kinderbestecke mit Koff, 1 eiserne Firmaschilde, 1 Blüthlampe, für in einen Laden oder Wirtschaft passend, 2 neue Kaffatter Kochherde, weit unter Fabrikpreis im **Ausverkauf:** Schützenstraße 12 im 1. Stock.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Schwanenstraße 27 im 3. Stock.

* Ein gut erhaltener Kastenwagen mit Gummirädern ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 55 im 2. Stock.

Bürgerstraße 14, parterre, sind billig zu verkaufen: 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kommode (nussbaum), 1 Nachstuhl, 2 Bettlatten mit Strohsäcken und Polstern, einige Bilder.

Bierflaschen,

etwa hundert, sind preiswerth zu verkaufen: Waldstraße 20.

Zu verkaufen

sind zwei ältere Kanapes (davon eines ein Ruhebett), ein Ovaleisch, Rohrstuhl, etliche Vorhanggalerien, ein einbürtiger Schrank. Näheres Rüppurrerstraße 20 im 3. Stock.

* Ein gut erhaltener, größerer Herd für Birthe, Koffhaus oder stärkere Familie ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-allee 63 im Laden.

* Ein kleiner und ein mittelgroßer Herd, beide gebraucht, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus.

Nächste Woche!

wird wegen Auflösung eines feinen Haushaltes die ganze Einrichtung von 5 Zimmern einem Verkauf ausgesetzt, bestehend in: 2 Garnituren Polstermöbeln, brauner und grüner Blüsch, 2 schönen Spiegeln, 1 fünfarmigen Gaslüstere, 1 Ampel, 1 Spiegeltschrank, feinem Bücherschrank, Console, 2 Verticos, 1 Kommode mit Aufsatz und Spiegel, 2 Wellerkommoden, 1 Schreibtisch mit Aufsatz und geschützter Gallerie, 4 langen und 5 kleineren Schubladen, 2 Waschkommoden mit Spiegeln und 2 Nachttischen, alles mit weißen Marmorplatten, noch fast neu, 2 großen Teppichen, Bildern, 1 Uhr in schwarzem Marmor, 14 Tage gehend. Die Sachen können täglich Nachmittags von 3 bis 6 Uhr angesehen werden. Brautleute werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß man feine und sehr gut erhaltene Sachen für die Hälfte des Kostenpreises bekommen kann: **Durlacher Allee 15** im 3. Stock.

Neues Pianino

von **Nagel,** kaiserl. Hofpianosortefabrik, kreuzl. mit Eisenstimmstockplatte, nussbaum matt und Glanz, mit Doppelleuchter, **sehr feine Ausstattung, brillanter Ton,** ist für den äußerst billigen Preis von **M. 550 netto** unter 5 jähriger Garantie zu verkaufen. **H. Maurer, Pianolager,** 41. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Zu verkaufen

ist ein noch gut erhaltener Kinderliegwagen. Näheres Leopoldstraße 10 im 3. Stock.

Pneumatic-Mad,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 29a, parterre.

Meyer's Lexikon,

Schiller's und Shakespeare's Werke, jedes 12 Bände, sind wegen Fortreise von hier sehr **billig abzugeben,** sowie mehrere amerikanische Stahlstiche: **Durlacher Allee 15** im 3. Stock.

Spreu.

150 Säde frische Futterspreu per 100 Pfund zu 80 Pf. wird abgegeben.

Friedrich Stuhlmüller,

zur Schnellermühle, **Verghausen.** Auch wird Sägmehl per Sad 20 Pf. abgegeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein transportabler Waschtessel zu Laugenbrezeln wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Gesuch.

* Wer ertheilt einem jungen Kaufmann englischen Unterricht? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frische

Holl. Schellfische

empfehl
Carl Hager,
Sofflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Empfehlung.
Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranchirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröckchen, warmen Schinken (sogar ham),
Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgeschoben und dekorirt).

Schöne Poularden
frisch eingetroffen empfiehlt billigt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Schöne
Poularden
heute eintreffend bei
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabelsau,
Schollen, Felchen, Sechte, Stein-
butt, Ostender Soles, Rheinsalm,
frisch gewässerte Stockfische, neue
Matjes-Säringe.
Feinstes Tafelgeflügel aller Art.
Abst- u. Gemüse-Conserven
zu ermäßigten Preisen.

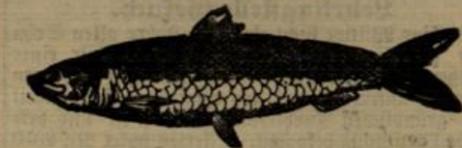
Schellfische
eingetroffen bei
V. Merkle.

Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.
Prima frischen Rheinsalm, Soles,
lebende Sechte, Karpfen, frische
holl. Angelschellfische, Cabelsau,
Schollen.
J. Klasterer.

Frisch gewässerte
Stockfische
empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Täglich lebendfrische
Fluß- und Seefische
zu billigsten Preisen empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.
Telephon Nr. 13.

Central-Fischhalle,
8 Herrenstraße 8.



Frish vom Fang:
holl. Angelschellfische, Cabelsau,
Schollen, frisch gewässerte Stock-
fische per Pfund 20 Pf. empfiehlt
Karl Wörner.

Stockfische,
frischgewässerte, empfiehlt Donnerstag
Abend und Freitag
L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 45.

Frish gewässerte
Stockfische
in schöner, weißer Waare empfiehlt 2.2.
Louis Kemm,
Kaiserstraße 26,
gegenüber dem goldenen Dösen.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt
J. Schaadt, 4.3.
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Caviar, Astrachan-
und Ural-
beste Qualitäten, bei
C. Cartharius.

Lebende Hummern
heute eintreffend bei
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Schwarzwälder Dürrfleisch,
Schwarzwälder Speck
frisch eingetroffen.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Anzeige u. Empfehlung.
Für die bevorstehenden Osterfeiertage
empfehle ich mein schon längst aner-
kanntes, feines **Kaisermehl** sowie
alle andern Sorten Mehl en gros
und en détail wie immer zu den bil-
ligsten Preisen.
Zugleich diene zur gefl. Nach-
richt, daß wegen der Feiertage
mein Mehl- und Teigwaren-
verkauf von Montag den 14.
bis einschließlich Dienstag den
22. April d. J., Abends 8 Uhr,
geschlossen ist.
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50. 2.2.

Kaisermehl
in bekannt feinsten Qualität, sowie alle
Sorten Weiß- und Brodmehle;
ferner sämtliche Suppenartikel,
Teigwaren, Hülsenfrüchte und
Dürrrobt in nur vorzüglicher, stets
frischer Waare und zu äußerst billigen
Preisen empfiehlt 10.1.
Bernh. Kranz, Mehlhandlung,
Wilhelmstraße 28,
täglich auf dem Wochenmarke.

Suppen-Einlagen,
als: Hafergrübe, Haferkernen,
Schwarzwälder Hafermehl,
Hafermehl in 1/2 Pfund-Packeten,
Erbsenmehl " 1/2 " "
Grünfernmehl " 1/2 " "
Kartoffelmehl " 1/2 " "
Kaisersuppenries " 1/2 " "
Weizenpuder " 1/2 " "
Tapioca " 1/2 " "
Brodsuppe mit Gemüse,
Suppentafeln
empfiehlt in nur vorzüglicher, stets frischer Waare
und zu äußerst billigen P. e. f. n.
10.1. **Bernh. Kranz,**
Mehlhandlung, Wilhelmstraße 28.

Ausverkauf
wegen Geschäftsveränderung
zu herabgesetzten Preisen:
per Pfund
I^a Rangoon-Reis . . . 15 Pf.
I^a Java-Reis . . . 22 Pf.
I^a Tafel-Reis . . . 26 Pf.
I^a große Soller-Linsen 19 Pf.
I^a Perl-Sago . . . 20 Pf.
Wilh. Holzinger,
Kriegstraße 3a,
neben „Café Grünwald“.

Schweizer-Käse,
vollsaftig, groß gelocht, per Pfund nur 80 Pf.
Ist nur Gelegenheitskauf eines Laibes.
Wolkerei zur Butterblume,
4.2. nur Amalienstraße 58 zu haben

Matjes-Häringe

eingetroffen bei
J. B. Klingele, Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Molkerei zur Butterblume,

A. von Vizcaya,
Hoslieferant Seiner Durchlaucht des Fürsten
von Hohenlohe-Schillingsfürst,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in folgenden
feinen **Buttern** und **Käsen**:

- Feinste Süßrahmbutter per Pfd. M. 1.30 und zu 1.12,
- feinste Koch- und Badbutter
- auf Okeren per Pfd. M. 1.—
- echt Emmentaler " " " 1.20,
- 1. Qualität Schweizerkäse " " " .80,
- 1. echt holl. Edamer " " " .90,
- 1. echt Giffener Münsterkäse " " " .90,
- 1. Fromage de Brie " " " .80,
- 1. echt Neuchâtel Rahmkäse " " " .70,
- 1. feiner Limburger " " " .45,
- Abnahme bei ganzen Laiben " " " .40,
- Straß. Apettitkäse per Stück " .15,
- feinste Camembert per Stück nur " .50,
- " Gervais " " " .20,
- " Spundkäse " " " .20,
- " Frühstückskäse " " " .15,
- " Kräuterkäse " " " .10.

Wiederverkäufern äußerst billige
Engros-Preise.
6.1. Der Verwalter Regisser.

Feinste Centrifugen-Caselfutter, prima Kochbutter

empfiehlt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Neue Malta-Kartoffeln,

sehr schön, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt
billigst 4.2.

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoslieferant.

Malta-Kartoffeln, neue Matjes-Häringe

empfiehlt
O. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Kartoffeln,

hochfeine Qualität (nicht durch
Frost gelitten), sind wieder eingetroffen.
Gest. Aufträge in jedem Quantum
werden sofort ausgeführt. 8.1.

Ernst Deuble,
Augartenstr. 24, Ecke der Wilhelmstr.

Pariser Kopfsalat und Blumentohl

empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

Neue Malta-Kartoffeln, feinste Matjes-Häringe

frisch eingetroffen empf. hlt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

- Prima türk. Zwetschen,**
- " **Apfelschnitze,**
- " **Birnschnitze,**
- " **Dampfpäpfel,**
- " **Brüneln,**
- " **Aprikosen**

empfiehlt billigst
F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoslieferant,
7.6. 57 Ludwigplatz 57.

Garantirt frische

Sied-Eier

3.3. per Stück 6 und 7 Pfg.
Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17.

Flaschenbiere,

neun Sorten,
alle selbst abgefüllt,
empfiehlt
C. Cartharius.

San Remo-

10.9.
Vollkornpulver zum Parfümieren von Kleibern
und Wäsche. Sehr lange nachhaltend. M. 1 und
1.50. Man achte genau auf Schuhmarke und
Firma **Ruhn, Parf., Nürnberg.** In Karlsruhe
bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße 92,** und
L. Haemer, Hof-Friseur, Marktplatz 5.

Odol

in stets frischer Füllung empfiehlt
Drogerie J. Lösch,
Herrenstraße 35.

NB. Leere Odol-Flaschen werden mit 10 Pfg.
zurückvergütet. 6.3.

Leere Odol-Flaschen

werden mit 10 Pfg. zurückvergütet in der
Parfumeriehandlung von

Hermann Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Germann's Hühneraugen-Tod (Sapo).
Erfolg sicher. Nur acht bei **D. Waerther, Friseur,**
Kaiser-Passage. 10.8.

Ich bin befreit

20.2.
von dem peinigenden Schmerz der Hühner-
augen, rufe jetzt so Mancher aus, und ver-
danke dieses nur der **Geerling'schen**
Specialität gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Wwe., Karl-**
Friedrichstraße 4, und **Friedrich Bloß (F.**
Wolf & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Linoleum Fußbodenglanzlad,

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle
zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** —
Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Jähringerstraße. Fernsprechanruf 201.
Niederlage: **Herm. Wösch, Lessingstr. 5.**

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Hassliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Polsterwerke u. dgl. knäpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von
J. Wickersheimer,
Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten kei-
nerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin
und Champhor die Wohnung verleidet!
Alleinverkauf: grosse Flasche M. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei 8.5.

H. Delpy, Parfumeriehandlung,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luitzenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metallack**
mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.

Niederlage:
S. Reuter, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 7.

Gesang- bücher,

reichhaltige Auswahl, in allen Preis-
lagen. 6.5.

Ludwig Zipperer,
123 Kaiserstrasse 123.

Kibitzier, Waldmeister,

täglich frisch: **Waldstraße 30 u. Kreuzstraße 17.**
Ferner schöne gesunde **Zwibeln** per Pfd. 10 P.,
Tafelobst, feinstes, zu billigen Preisen. 2.2.

Gebr. Ettliger,
Kaiserstrasse 199,
empfehlen für die Damenschneiderei
sämmtliche Zuthaten
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Billigste Bezugsquelle
für
Hotel-Einrichtungen
und
Ausstattungen
in
Tafeltüchern und Servietten,
Tischzungen, abgepasst und am
Stück, in weiss und bunt, stets in
den neuesten Dessins.
Handtücher, Frottirtücher,
Badetücher,
Betttücher in allen Breiten,
Kissenleinen,
Bettteppiche, Molton,
Piqué-Bettdecken in den neuesten
Dessins in feiner Qualität, 170/230
gross, à Mk. 8.50.
Waschtisch- und Wandschoner
von Piqué in weiss und farbig,
Plumeauxstoffe in jeder Preis-
lage,
Rohleine, 70 cm breit, für Küchen-
wäsche, à 48 Pfg. per Meter,
Gläsertücher, Fenstertücher,
Staubtücher, Silbertücher,
Spültücher, Geschirrtücher,
Scheuertücher,
Filterstoffe in Wolle, Leine und
Baumwolle für Kaffee-, Bouillon-
und Saucenflöcher.
Franz Perrin,
Grössherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Blitzableiter
werden von Unterzeichnetem unentgeltlich
residirt mit neuestem Apparat nach System
Mipolt.
NB. Dächer aller Art, wie Schiefer,
Ziegel, Holzcement, Dachpappe, werden
reparirt und neu gedeckt bei billigster Be-
rechnung durch das Dachdeck-Geschäft
Firma E. Streckfuss,
Wilhelmstrasse 59. *21.

Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ford. Prinz Nachf.,
Erdbrunnenstr.
29.



Fahrräder:
1 Pneumatik-Rad, noch nicht gefahren, unter
Garantie für M. 280,
1 Pneumatik-Rad mit Dunlop-Pneumatik,
bereits neu für 150,
1 Rad mit Kissenreifen, gut erhalten, für . . . 100,
1 Rad, gut erhalten, für 80,
1 Rad, gut erhalten, für 60,
sind zu verkaufen.
F. Sonntag, Gartenstrasse 15.
NB. Ankauf und Umtausch von Fahrrädern.
Reparaturen. 3.1.

Hochstämmige und niedere Rosen.
Hochstämme, außergewöhnlich
hoch und kräftig à M. 1.20 bis 1.50,
Hochstämme, gewöhnl. Höhe,
kräftige Krone " " -70 " 1.-,
Halbstämme, 50 bis 70 cm hoch, " " -50 " -60,
Niedere Rosen und Schling-
Rosen " " -40 " -60.
Alles in gesunder, schöner Waare und in den
besten verschiedenen Sorten empfiehlt
W. Ohlmer, Rosengärtnerei,
3.2. **Sernsbach (Murgthal).**

Empfehlung.
*4.1. **Stöckfische,** jeden Tag frisch gewässerte,
noch nie so schön weiss wie dieses Jahr, sowie ein-
gemachte Preiselbeeren, Melonen, Tomaten,
Zweischgen, Essig- und Salzgurken empfiehlt
Frau **Buhlinger,** auf dem Markte und
Schwanenstrasse 17.

Apffel! Apffel!
das Pfund von 12 Pfg. bis zu 20 Pfg. sind heute
Freitag zu haben an der Infanteriekaserne, gegen-
über dem goldenen Karpfen.

Ziegenmilch
ist jeden Morgen und Abend zu haben: Durlacher-
strasse 60, parterre.

Brauerei Fels,
Kronenstrasse.
Heute wird geschlachtet!

Gasthof zur Rose
bringt seine Säle zu größeren
Abend-Unterhaltungen, Hoch-
zeiten etc. in empfehlende Er-
innerung.

Hagenbuchenes Abfallholz,
vollst. trockenes, das Beste für Baderfen, zum
Auffeuern u. Räuchern, liefert die **Schuhleistenfabrik**
Amalienstr. 47, frei ins Haus zu billigstem
Sommerpreis.
Bei Abnahme von größeren Posten noch Extra-
preisermäßigung u. kostenreines Abwiegen auf einer
öffentl. Waage.

Codes-Anzeige.
* Freunden und Bekannten hiermit die
traurige Mittheilung, daß meine innigst
geliebte Mutter
Rosa Gerard
nach langer, schwerer Krankheit gestern Nacht
12 Uhr sanft und gott ergeben entschlafen ist.
Karlsruhe, den 4. April 1895.
Im Namen der Hinterbliebenen
die tieftrauernde Tochter:
Josephine Gerard
Die Beerdigung findet am Samstag Vor-
mittag 9 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Blumenspenden werden im Sinne der
Entschlafenen dankend verbeten.

Heiraths-Gesuch.
* Ein strebsamer Geschäftsmann im Alter von
25 Jahren, mit gut gehendem Geschäft, sucht wegen
Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege
eine Lebensgefährtin. Damen mit ungefähr 3-5000
Mark Vermögen und häuslichem Sinn, welche
Liebe zu einem Geschäft und Umgang mit dem Bus-
blum besitzen, wollen ihre ernstgemeinten Anträge
mit Anschluß der Photographie unter Nr. 2345 im
Kontor des Tagblattes niederlegen. Strengste Ver-
schwiegenheit wird zugesichert. Nichtpassendes zu-
rückgegeben.

Niederhalle.
Samstag den 6. April 1895,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokal
ordentliche Hauptversammlung,
zu deren Besuch die verehrl. Mitglieder
freundlichst eingeladen sind.
Die Tagesordnung ist im Vereinslokal zu
ersehen.
Der Vorstand. 33.

Niederhalle.
Der nach dem Winterprogramm für
den 6. April vorgesehene **Familien-**
abend findet erst am 20. April
1895 in den Sälen der **Eintracht**
statt.
Der Vorstand.

I. Karlsruher Bicycle-Club
von 1882.
Sonntag den 7. April l. J.
bei günstiger Witterung **Vor-**
mittagstour nach Langen-
kandel.
Abfahrt ab Bahnhofrestauration 7¹⁰ Uhr.
Der Fahrwart.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 22. März d. J. gnädigst bewogen ge-
funden, dem Königlich Preussischen Regierungs- und Bau-
rath Spitta in Berlin das Ritterkreuz 1. Klasse mit
Eichenlaub höchstehres Ordens vom Sächsischen Löwin
zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 21. März d. J. gnädigst geruht, den
Notar Konstantin Strübe in Badolzell auf sein unter-
thänigstes Ansuchen aus dem bairischen Staatsdienst
zu entlassen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 25. März d. J. gnädigst geruht, den
ordentlichen Professor der Physik an der Universität
Gießen Dr. F. Stumpf zum ordentlichen Professor der
Physik an der Universität Freiburg zu ernennen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 24. d. M. gnädigst geruht, dem Privat-
dozenten der Chirurgie an der Universität Freiburg Dr.
Erwin Goldmann den Charakter als außerordentlicher
Professor zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 25. März d. J. gnädigst geruht, dem
Privatdozenten Dr. Eduard Jacobi in Freiburg den
Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.
Mit Entschliessung Großh. Oberdirektion des Wasser-
und Straßenbaues vom 9. März d. J. wurde dem
Grometer Philipp Drib in Schopfheim die etatmäßige
Amtsstelle eines Bezirksgeometers für den Amtsbezirk
Donndorf übertragen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

2. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	743 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7 1/2	743 "	Ost	"
6 " Abds.	+ 6 1/2	744 "	"	trüb
3. April				
6 U. Morg.	+ 4	744 mm	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 9	745 "	Ost	umwölkt
6 " Abds.	+ 7 1/2	745 "	"	hell

Universum, illustrierte Familienzeitschrift. Preis des Heftes 50 Pf. (Verlag des Universum, Dresden.) Im 12. Heft beginnt der Roman: „Die weißen Rosen von Ravensberg“ von Gräfin Adlersfeld-Balleström, dem sich Ludwig Ganghofer's: „Schloß Hubertus“ würdig anreihet. Aus dem übrigen Inhalt des Heftes sei noch erwähnt der von D. Gerlach reich illustrierte Beitrag „Dalmatiens Hauptstadt“ aus der Feder H. E. v. Berlepsch's, ferner Dr. Ludwig Büchner: „Ganz- oder Halbbildung?“, C. Falkenhorst: „Deutsch-Ostafrika Wert“, Julius Sturm: „Im Winter“, die mit Porträts geschmückten Biographien von „Rosa Hochmann und Kurt von Götffel, des Kapitäns der Elbe“, eine Plauderei über neue Erfindungen; der Frauenkopf aus Pergamon mit Abbildung; außerdem von den Kunstbeilagen: W. Gassemann: „Edle Messer“ und F. Brütt: „Sein erstes Drama.“

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. April. II. Quartal. 48. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Lady Harriet: Fräul. Marie Kuzel vom Stadttheater in Zürich. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 6. April. II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das goldene Vlies**. Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. III. Abtheilung. Neu einstudirt: **Medea**. Trauerspiel in 5 Akten. Anfang 7 Uhr. Das Großh. Hoftheater bleibt vom 7. bis mit 13. April geschlossen.

Sonntag den 14. April. II. Quartal. 50. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Götze von Berlichingen mit der eisernen Hand**. Schauspiel in 5 Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift). Anfang 6 Uhr.

Montag den 15. April. 6. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Donna Diana**. Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters täglich — mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage — von 8—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. Die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu zahlen, bezw. mit einzusenden. Wird die Abholung der vorgemerkten Karten statt von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages erst am Vorstellungstage gewünscht, so ist außer der Vormerkgebühr auch der Beitrag für die Karten bei der Bestellung einzubehalten. Vormerken ohne Einzahlung dieser Beträge werden nicht berücksichtigt.

In der Festhalle in Karlsruhe.

Charfreitag den 12. April. Zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalt: **Matthäus-Passion** von Joh. Seb. Bach. Anfang 4 Uhr. Einlaß 3 Uhr. Ende 7/8 Uhr. Dirigent: Herr Generalmusikdirektor Mottl. Soli: Sopran: Frau Henriette Mottl, Großh. Bad. Hofopernsängerin; Alt: Fräul. Charlotte Hubn, Opersängerin am Stadttheater in Köln; Tenor: Herr Wllh. Birrenkoben, Opersänger am Stadttheater in Hamburg; Bariton: Herr Fritz Blant, Großh. Bad. Kammer-sänger; Bass: Herr Ludwig Keller, Großh. Bad. Hofopernsänger; Orgel: Herr Ed. Reuß. Chor: der Pflübarm. Verein, Mitglieder der Kirchenschöre sowie andere hiesige Sänger u. Sängerinnen und der Hoftheater-Chor (600 Personen). Knabenchor: 120 Stimmen. Orchester: das Großh. Hof-orchester, verstärkt durch Mitglieder der Leibgarnierkapelle, des Instrumentalvereins sowie durch hiesige Musiker. Die Orgel (18 klingende Register) ist von H. Voit in Durlach hergestellt.

Preise der nummerirten Plätze: Balkon und Saal I. Abthl. je 5 M., Saal II. Abthl. und untere Gallerie I. Abthl. je 4 M., untere Gallerie II. Abthl. 3 M.; der unnummerirten Plätze: Saal III. Abthl. 3 M., untere Gallerie III. Abthl. 2 M., obere Gallerie 1 M.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt an Werktagen bis einschl. Mittwoch den 10. April, jeweils von 9—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmittags, im Vormerkbureau des Großh. Hof-

theaters und am Aufführungstage für die nummerirten Plätze und Saal III. Abthl. von 3 Uhr an an der Kasse im Garberobebau der Festhalle, für untere Gallerie III. Abthl. und Obere Gallerie von Nachmitt 1 Uhr an beim Stadgarteneinnehmer. Die zu dieser Aufführung besonders eingerichteten Tertbücher (20 Pf. das Stück) sind an den genannten Verkaufsstellen zu haben.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 4. April. Karl Krämer von Reilingen, Oberlazarethgehilfe hier, mit Magdalene Keller von Herrenberg
 4. " Lorenz Storf von Langenbräun, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Baier von Mörtelsheim.
Eheschließungen:
 4. April. Friedrich Bfz von hier, Kaufmann hier, mit Luise Komoder von hier.
 4. " Josef Burgeß von Offenbach a. M., Weingutbesitzer in Geisenheim a. Rh., mit Margarethe Devrient von Otterdweier.
 4. " Theodor Frech von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Amalie Weyßhner von hier.

Geburten:

29. März. Josef Maximilian, Vater Hermann Sallenbacher, Sergeant.
 29. " Klara Mathilde, Vater Faber Hias, Maschinist.
 30. " Johanna Karoline, Vater Johann Redinger, Handelsmann.
 1. April. Lina Vater Abraham Mayer, Tagelöhner.
 2. " Luise Franziska, Vater Jakob Zimmell, Vicefeldwebel.
 2. " Maria Luise, Vater Eugen Kem, Fuhrmann.
 2. " Karl Anton, Vater Philipp Nonnenmacher, Fabrikarbeiter.
 3. " Jacobine Maria, Vater Jakob Marz, Maler und Lackier.
 3. " Friedrich Peter Leonhard, Vater Anton Wilhelm, Oberpostdirektionssekretär.
 3. " Josefina, Vater Carmine Valente, Handelsmann.
 3. " Hermann Anton Richard, Vater Edmund Bensching, Friseur.
Todesfälle:
 3. April. Jakob, alt 11 Monate 5 Tage, Vater Johann Herleben, Fabrikarbeiter.
 3. " Hilarius Haller, Obsthändler, ein Wittwer, alt 62 Jahre.



Kinderwagen

kauft man nirgends billiger und vortheilhafter, denn nur waggonweiser Bezug und Ausnahmefabrikpreise setzen mich in die Lage, viel billiger zu verkaufen als jede Konkurrenz, trotz franko Bezug.

400 Stück ständiges Lager. Größte Auswahl.

Man überzeuge sich. Nur beste Qualität.

Fr. Riffel, Korbfabrikant,

G. Hammett's Nachflg., 148 Kaiserstraße 148, gegenüber der Grenadierkaserne, und Ludwigsplatz 40 a. Versandt nach Auswärts franco.

Telephon 164.

Den **Eingang der Neuheiten** in

Vorhängen

zeigt empfehlend an 107.

Adolf Sexauer,

Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.

Specialität: Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes setze ich meine sämtlichen modernen Herren-Artikel deutschen und englischen Fabrikats mit einem Nachlass von 20% und mehr einem Ausverkauf aus.

Dagegen werde ich für die Folge ausser meinen Vertretungen meine Thätigkeit besonders auf die Anfertigung von **Kaisermänteln, Havelocks und Joppen nach Maass** verlegen und empfehle ich solche nach aufliegenden Mustern bestens. Die Preise sind billigst gestellt bei bewährten Stoffen und vorzüglicher Verarbeitung.

Geneigtem Zuspruch sehe entgegen und zeichne
hochachtend

Adolf Ulrici,
Kaiserstrasse 201.

Modes.

Mit einer grossen eleganten Auswahl in

Modell-Hüten

von **Paris** zurückgekehrt, erlauben uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Grossherzogl. Hoflieferantinnen,
Friedrichsplatz 3.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getauft.

2. März.	Richard Hans, geb. den 14. Febr., Vater Lorenz Fahr, Kleidermacher.
3. "	Karl Julius, geb. den 18. Okt. 1894, Vater Karl Trapp, Materialverwalter.
3. "	Augustina, geb. den 20. Jan., Vater Julius Dahn, Diener.
3. "	Valentia, geb. den 31. Jan., Vater Georg Gensheimer, Kaufmann.
3. "	Eugen Karl, geb. den 1. Febr., Vater Aug. Reichel, Schriftsetzer.
3. "	Anna, geb. den 14. Febr., Vater Josef Gasender, Bierbrauer.
3. "	Rudolf, geb. den 11. Febr., Vater Johann Kirchhof, Kaufmann.
3. "	Hermann, geb. den 17. Febr., Vater Adam Hüster, Wagenwärter.
3. "	Guit Viktor, geb. den 25. Febr., Vater Franz Herr, Schlosser.
3. "	Friedrich, geb. den 28. Febr., Vater Friedrich Hermann, Schiffer.
3. "	Franz, geb. den 28. Febr., Vater Johann Hoffig, Bahnarbeiter.
3. "	Friedrich, geb. den 1. März, Vater Theodor Bayer, Schlosser.
3. "	Margdalena, geb. den 1. März, Vater Jean Weich, Schneider.
6. "	Alte Sofia, geb. den 16. Jan., Vater Hermann Baumann, Kaufmann.

9. März.	Berontka, geb. den 28. Febr., Vater Kasimir Reppach, Friseur.
10. "	Wilhelm, geb. den 13. Jan., Vater Karl Volk, Buchhalter.
10. "	Maria Anna, geb. den 26. Jan., Vater Theodor Frömmer, Bahnarbeiter.
10. "	Hermann, geb. den 20. Febr., Vater Andreas Rombach, Tagelöhner.
10. "	Paul Ludwig, geb. den 24. Febr., Vater Paul Hoffmann, Drechselmeister.
10. "	Eugen, geb. den 24. Febr., Vater Oskar Albert, Blechner.
10. "	Paul Albert, geb. den 25. Febr., Vater Albert Lutz, Kaufmann.
10. "	Max, geb. den 26. Febr., Vater Hermann Hütterer, Fabrikarbeiter.
10. "	Victoria, geb. den 3. März, Vater Johann Gallazini, Handelsmann.
10. "	August, geb. den 4. März, Vater Johann Gängel, Tagelöhner.
10. "	Bertha, geb. den 6. März, Vater Hermann Lachenmaier, Tagelöhner.
10. "	Eugen, geb. den 8. März, Vater Peter Holzmeier, Fabrikarbeiter.
12. "	Wilhelm Leo, geb. den 17. Jan., Vater Hermann Hiltensbrand, Conditor.
13. "	Maria, geb. den 9. März, Vater Cajetan Sattler, Instrumentenmacher.
14. "	Karl, geb. den 11. Febr., Vater Albert Ludwig, Wirth.
16. "	Anna Maria, geb. den 20. Nov. 1894, Vater Friedrich Hilfer, Gypfer.
16. "	Luisa, geb. den 11. Dez. 1894, Vater Wilhelm Mathis, Schlosser.

16. März.	Theresa, geb. den 28. Febr., Vater Wendelin Göb, Musiker.
17. "	Oskar Wilhelm, geb. den 5. März, Vater Wendelin Kerschauer, Kutscher.
17. "	Johann, geb. den 15. März, Vater Johann Fuchs, Mechaniker.
17. "	Maria, geb. den 15. März, Vater Berthold Meiser, Fabrikarbeiter.
18. "	Karolina, geb. den 19. Jan., Vater Augustin Friedrich, Glaser.
19. "	Klara, geb. den 28. Febr., Vater Johann Scherer, Kanzleiführer.
20. "	Georg, geb. den 26. Jan., Vater Georg Winstler, Kaufmann.
20. "	Frieda, geb. den 5. März, Vater Josef Westermann, Tagelöhner.
23. "	Frieda, geb. den 2. Dez. 1894, Vater Gustavus Keller, Tagelöhner.
23. "	Karl Ludwig, geb. den 16. Febr., Vater Hermann Mayer, Bahnarbeiter.
23. "	August, geb. den 27. Febr., Vater August Hoffmann, Fabrikarbeiter.
23. "	Maria, geb. den 16. März, Vater Karl Wild, Schreiner.
24. "	Heinrich, geb. den 28. Febr., Vater Stefan Fahrner, Corpulentener.
24. "	Albert, geb. den 8. März, Vater August Jester, Tischdecker.
24. "	Prisca, geb. den 11. März, Vater Karl Desterle, Kutscher.
24. "	Anna, geb. den 21. März, Vater Franz Dahm, Cigarrenmacher.
25. "	Karl Leopold, geb. den 27. Febr., Vater Jakob Kollmer, Lehrer.
30. "	Luisa, geb. den 20. Jan., Vater Johann Stündinger, Schreiner.
30. "	Maria, geb. den 13. Febr., Vater Leopold Ulmer, Kutscher.
30. "	Stefanie, geb. den 22. März, Vater Josef Bisp, Gasarbeiter.
31. "	Alfred, geb. den 18. Febr., Vater Hermann Heilmann, Schlosser.
31. "	Josef, geb. den 4. März, Vater Josef Welter, Formner.
31. "	Paul, geb. den 19. März, Vater Wilhelm Reim, Maurer.
31. "	Hedwig, geb. den 19. März, Vater Sebastian Hausmann, Schuhmann.
31. "	Hermine, geb. den 24. März, Vater Jakob Jacobi, Händler.
31. "	Karl, geb. den 26. März, Vater Karl Kihlinger, Schuhmann.
31. "	Lina, geb. den 27. März, Vater Wendelin Lachenmeier, Korbflechter.

Getraut.

23. März. Johann Deß von Mörsh, Dienstknecht, mit Karoline Büß von Göblichen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 6. April, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Rau von Philippsburg, wegen Beleidigung.
J. A. S. gegen Georg Jakob Golderer von Desfeldbrunn, wegen Vergehens gegen §. 163 St.G.
J. A. S. gegen Wilhelm Reiser von Bröhlingen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Jakob Friedrich Gauß und Christian Gauß von Wödingen, wegen Jagdvergehens.
J. A. S. gegen Adolf Probst und Christian Ronnemacher von Bauschlott, wegen Vergehens gegen §. 271 St.G.
J. A. S. gegen Karl Leopold Reblie von Gutingen, wegen Jagdvergehens.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. April:	Abendgottesdienst	6 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 6. April:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
	Jugendgottesdienst	8 "
	Sabbath-Ausgang	7 ⁴⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Abendgottesdienst	6 ³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. April:	Sabbath-Anfang	6 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 6. April:	Morgengottesdienst	8 "
	Predigt	9 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	7 ⁴⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 ³⁰ "

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.